

Volksschulamt

## Standortbestimmung zum Übertritt Kindergarten – Primarschule

Formular für Lehrperson

Name des Kindes:

Teil 1: Kompetenzbereiche		
Sachkompetenz überfachliche Kompetenzen Lernen, die Welt zu verstehen		
<ol> <li>Das Kind</li> <li>kann sich Gelerntes merken.</li> <li>versteht drei aufeinanderfolgende Aufträge und kann sie ausführen.</li> <li>nimmt differenziert wahr und kann einordnen.</li> <li>erkennt Zusammenhänge und kann sie in anderen Situationen anwenden.</li> </ol>	1 2 3 4	
<b>Arbeits- und Lernverhalten</b> Lernen, das Spiel- und Arbeitsverhalten selbständig zu steuern		
Das Kind  1. kann bei einem Spiel verweilen, zeigt Ausdauer.  2. arbeitet und spielt konzentriert und zielorientiert.  3. hat kreative, eigenständige Spielideen.  4. hält sich an Regeln.  5. kann seine Zeit einteilen.  6. schätzt eigene Stärken und Schwächen richtig ein.  7. zeigt Interesse für schulische Belange.		
<b>Sozialverhalten</b> Lernen, in einer Gemeinschaft zu leben		
<ol> <li>Das Kind</li> <li>vertritt die eigene Meinung.</li> <li>kann helfen, beistehen und beraten.</li> <li>wirkt mit anderen an einer gleichen Sache.</li> <li>bringt seine Gefühle zum Ausdruck.</li> <li>hat eine altersentsprechende Frustrationstoleranz.</li> <li>findet Lösungen in Konfliktsituationen.</li> <li>verhält sich der jeweiligen Situation angepasst.</li> </ol>		

<sup>1</sup> trifft in hohem Masse zu (bleibt für hervorragende Leistungen reserviert)

<sup>2</sup> trifft zu (entspricht der Grundnorm, in der Tabelle grau hinterlegt)

<sup>3</sup> trifft teilweise zu

<sup>4</sup> trifft nicht zu



Volksschulamt

### **Teil 2: Bildungsbereiche**

### **Sprache**

Für Kinder deutscher Muttersprache oder mit guten Deutschkenntnissen sind die Fragen 1 bis 5 von der Lehrperson auszufüllen.

Für Kinder anderer Muttersprache mit wenigen oder keinen Deutschkenntnissen sind die Fragen 1 bis 5 von den Erziehungsberechtigten, Fragen 6 und 7 von der Lehrperson auszufüllen.

Das Kind	1 2 3 4
1. hört aufmerksam zu und antwortet sinngemäss.	
2. versteht konkrete verbale und nonverbale Anweisungen	
der Kindergärtnerin und führt diese aus.	
3. beschreibt Tätigkeiten und Situationen aus seinem eigenen Alltag.	HHHH
4. erzählt gehörte Geschichten sinngemäss nach.	
5. trägt Verse und Lieder selbstständig vor.	
6. Ist fähig und bereit, sich mit der neuen Sprache altersgemäss auseinander zu setzen.	
7. scheint in seiner Muttersprache fliessend und lebhaft formulieren zu können.	
Mathematik	
Geometrische Körper und Formen	
Das Kind	_
1. setzt sich handelnd mit verschiedenen Formen auseinander.	
2. kann Kreis, Quadrat, Rechteck und Dreieck unterscheiden und benennen.	
3. ist interessiert an Legematerial und Formerfassungsspielen.	
Zahlenbegriffe	
Das Kind	
1. setzt sich altersgemäss mit Zuordnungen und Reihenfolgen auseinander.	
2. erkennt Begriffe wie «grösser als», «kleiner als», «am kleinsten»,	
«am grössten» etc. und kann sie umsetzen.	
3. versteht Würfelspiele und kann sie mitspielen.	
4. hat einen gefestigten Zahlenbegriff von 1 bis 6.	
5. vergleicht Mengen und kann Relationen herstellen.	
6. erfasst Mengen bis fünf simultan.	

<sup>1</sup> trifft in hohem Masse zu (bleibt für hervorragende Leistungen reserviert)

<sup>2</sup> trifft zu (entspricht der Grundnorm, in der Tabelle grau hinterlegt)

<sup>3</sup> trifft teilweise zu

<sup>4</sup> trifft nicht zu



#### Volksschulamt

Natur und Mitwelt	
<ol> <li>Das Kind</li> <li>nimmt Veränderungen in der Natur bewusst wahr.</li> <li>erkennt Pflanzen und Tiere als Lebensformen und begegnet ihnen interessiert und rücksichtsvoll.</li> <li>übernimmt seinem Entwicklungsalter entsprechend Verantwortung für sich und seine Mitwelt.</li> <li>entwickelt ein sichtbares Bedürfnis zur Selbstständigkeit oder zur altersentsprechenden Unabhängigkeit von erwachsenen Personen.</li> </ol>	
Rhythmik und Musik	
<ol> <li>Das Kind</li> <li>kann sich in einem Raum orientieren und ihn nutzen.</li> <li>versteht räumliche Begriffe wie «hinten», «oben», «unten» und kann sie umsetzen.</li> <li>kann Bewegungs- oder Rhythmusfolgen erkennen und wiedergeben.</li> <li>kann Bewegungs- und Melodiefolgen erkennen und wiedergeben – in der Gruppe (bei Sing- und Tanzspielen)         <ul> <li>allein (vortragend oder im Freispiel).</li> </ul> </li> <li>nimmt akustische und visuelle Signale wahr und setzt sie um.</li> </ol>	
Turnen und Bewegung	
<ol> <li>Das Kind</li> <li>setzt einzelne Körperteile isoliert und koordiniert ein.</li> <li>bewegt sich harmonisch und kann seinen Körper ausbalancieren.</li> <li>nimmt Bewegungsabläufe wahr, ahmt diese nach und optimiert sie mit gezieltem Üben.</li> <li>kann werfen und fangen.</li> </ol>	
Werken und Zeichnen	
<ol> <li>Das Kind</li> <li>führt die Schere richtig und schneidet einer vorgezeichneten Linie exakt nach.</li> <li>beherrscht einfache Klebevorgänge, indem es die richtige Menge und den richtigen Ort bestimmt.</li> <li>nimmt Stifte aller Art richtig in die Hand, führt sie präzise und mit angemessenem Druck.         <ul> <li>ist  linkshändig  rechtshändig</li> </ul> </li> <li>erkennt Primärfarben und setzt sich gestalterisch mit ihnen auseinander.</li> </ol>	

<sup>1</sup> trifft in hohem Masse zu (bleibt für hervorragende Leistungen reserviert)

 <sup>2</sup> trifft zu (entspricht der Grundnorm, in der Tabelle grau hinterlegt)
 3 trifft teilweise zu
 4 trifft nicht zu

# Teil 3: Gesamteinschätzung